

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Dibutylphthalat; Phthalsäuredibutylester; DBP (CAS-Nr.: 84-74-2)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
 	<ul style="list-style-type: none">• Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B, kann das Kind im Mutterlaib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (H360Df)• Gewässergefährdend (akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none">• Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen. (P201)• Freisetzung in die Umwelt vermeiden.• Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+313)	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen. <ul style="list-style-type: none"> • Stark wassergefährdend. Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO₂, Wasser (Sprühstrahl), alkoholbeständiger Schaum • Im Brandfall Feuerwehr auf das Vorhandensein von Druckbehältern aufmerksam machen. • Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. • Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. • Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. • Auf Rückzündung achten. • Explosionsgefahr durch Gasansammlung und Rückzündung. • Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (CO, CO₂) können entstehen • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	 
Erste Hilfe		Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser trinke. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>	
Entsorgung		
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftige entzündliche Verbindung der Entsorgung zuführen.</p>		